

Arbeitsauftrag

2.4 Vergleich der Inhalte in den Schulbüchern:

Tabelle für die Inhalte die in den jeweiligen Schulbüchern behandelt werden. Arbeitsaufträge (AA) müssen von den S/S selbst erarbeitet werden.

| | | ganzklar | genialduo | geografie für alle | geoprofi |
|----|---|----------|-----------|--------------------|----------|
| 1 | Schäden für Menschen | X | X | X | X |
| 2 | Schäden für Wirtschaft (werden noch explizit angesprochen) | X | | X | X |
| 3 | Starker Niederschlag | X | X | X | X |
| 4 | Veränderung der ursprünglichen Fluss-Landschaft | X | X | X | X |
| 5 | Schneeschnmelze | X | X | X | X |
| 6 | Hochwasserschutz | X | X | | X |
| 7 | Hochwasser in Österreich | X | X (AA) | X | X |
| 8 | Einfluss durch den Klimawandel | | X | | |
| 9 | Zuständigkeit für Schutzmaßnahmen | | | X (AA) | X |
| 10 | Weitere Folgen: z.B. Seuchen, Schlammlawinen | X | | | X |
| 11 | Überschwemmungen international | X | | X | |
| 12 | Erklärung von Fachbegriffen | X | | X | |
| 13 | Zeitungs-Artikel | | | X (AA) | |
| 14 | Interview mit einem Betroffenen | X | | | |

Meiner Meinung nach sind die Punkte von 1 bis 8, jene Inhalte, die in jedem dieser Schulbücher enthalten sein sollte, bei den restlichen 6 ist es auch gut, dass die Schulbücher sich auf andere Aspekte konzentrieren.

Zuerst sollten die Menschen und deren Handeln und Wirtschaften im Mittelpunkt stehen. Um einen weiteren Lebensweltbezug für die Schüler/Innen zu schaffen ist es auch wichtig, dass die Punkte 6 bis 8 behandelt werden. Hochwasser können in Österreich in vielen Gebieten auftreten, in meiner näheren Umgebung habe ich beispielsweise das Hochwasser 2013 miterlebt und das Hochwasser 2002 kenne ich aus Erzählungen, da mein Heimatort doch stark betroffen war. Darum sollte der Hochwasserschutz auch ein wichtiger Inhalt sein. Zusätzlich wäre es gut zu erwähnen, dass durch den Klimawandel Hochwasser vermehrt auftreten können, was aber nur von *genialduo* behandelt wird.

Die Punkte 3 bis 5, die von jedem Schulbuch behandelt wurde, vermitteln im Zusammenhang gesehen Konzeptwissen. Auf die Punkte 9 bis 12, die eher Faktenwissen vermitteln, gehen die Schulbücher verschieden genau ein. Prinzipiell ist es gut, dass nicht alle gleich gegliedert sind, aber hier ist *genialduo* nicht sehr gut aufgestellt, da kein einziger Inhalt behandelt wird.

Die letzten beiden Punkte sollen anhand eines Beispiels zeigen, wie sich Hochwasser für die Menschen auswirken. Durch das Interview und den Zeitungsartikel wird noch einmal mehr Bezug für die Lebenswelt der Schüler/Innen geschaffen.

2.5 Analyse: zusätzliche Aspekte

Die Naturgefahren, u.a. auch Hochwasser werden in der 5. Schulstufe im Zuge des Kompetenz-/Anwendungsbereich Leben, Wirtschaften und natürliche Prozesse behandelt. Für diesen Bereich sind 2 Richtlernziele formuliert

S/S können Wechselwirkungen von Naturereignissen, Lebensqualität und Wirtschaften der Menschen anhand von Fallbeispielen beschreiben und erörtern

Dieses Richtlernziel wird in allen Büchern gut behandelt, aber vor allem die Fallbeispiele für Hochwasser fehlen zum Teil und man müsste noch mehr Bezug zur Lebenswelt der S/S nehmen.

Als Fallbeispiel könnte man sich etwa das „Jahrhunderthochwasser 2013“ genauer anschauen. Vor allem in der Umgebung von Linz hat das doch große Spuren hinterlassen und es birgt noch heute Stoff für Diskussionen. Vor allem bezüglich von Absiedelungen und dem Hochwasserschutz. Darum bietet sich für dieses Beispiel ein Rollenspiel in Klasse an, das in keinem Schulbuch vorhanden ist.

Zusätzlich könnte man den Gefahrenzonenplan des Landes Oberösterreich bereitstellen und die Wohnorte der S/S betrachten. Waren S/S schon einmal von einem Hochwasser betroffen? Liegen manche Orte in Überflutungsflächen? Sind Bauten für den Hochwasserschutz geplant? So sollen sich die S/S mit ihrem eigenen Wohnort auseinandersetzen.

S/S können unterschiedliche Betroffenheit von Menschen und Gesellschaften durch Naturgefahren mit angemessener Sprache bewerten

Mit angemessener Sprache sind sicherlich auch Fachbegriffe gemeint. In 2 Schulbüchern werden Fachbegriffe am Rand erklärt. Das ist sicher auch eine gute Lösung, um neue Begriffe einzuführen. Um diese dann zu sichern könnten Nachrichtenbeiträge oder Interviews sinnvoll sein. Hier könnte man beispielsweise ein Video der Berichterstattung des Hochwasser 2013 ansehen um den S/S unbekanntem Begriffe zu finden. Nach diesem Video-Ausschnitt könnte man die Begriffe in weiteren Medien suchen und den Kontext, in dem diese verwendet werden, analysieren.